

# Exkursionen für Gemeinden mit AsylwerberInnen



# Hilfe, Menschen sind in unsere Gemeinde geflüchtet!

Exkursion am 19. Juni 2015 nach Engelsberg

---

Im Rahmen dieser **Exkursion** werden in Engelsberg zwei Beispiele für den gelungenen Zuzug von AsylwerberInnen vorgestellt: Engelsberg im bayrischen Landkreis Traunstein und Altmünster in Oberösterreich.



In der Gemeinde **Engelsberg** wird die Völkerverständigung seit rund 40 Jahren unter dem Motto „Zu Gast bei Freunden“

gelebt. Seit den 1970er Jahren gibt es in der Gemeinde (mit ca. 2750 EinwohnerInnen) ein Asylwerberheim mit rund 100 Plätzen. Die Herausforderung der Integration von Menschen verschiedener Nationalitäten wird täglich auf die Probe gestellt, aber – dank der Integrationsbereitschaft der EinwohnerInnen, der Vereine und Institutionen – auch gemeistert. Beispiele dafür werden bei der Exkursion präsentiert.

In der Gemeinde **Altmünster** sind seit Ende 2012 rund 50 AsylwerberInnen untergebracht. Sie werden von der überparteilichen und überkonfessionellen Plattform „Altmünster für Menschen“ bestmöglich unterstützt. Diese Plattform ist in 6 Arbeitsgruppen organisiert, arbeitet selbstständig, wird von der Gemeinde unterstützt und steht unter der Schirmherrschaft des Pfarrers von Altmünster. Rund 40 Aktive und 90 BürgerInnen engagieren sich im Rahmen dieser Plattform für gelingende Integration.

## Unser Angebot

- Halbtägige Exkursion am 19. Juni 2015, 14.00 bis 18.30 Uhr  
Treffpunkt: Engelsberg, Rathaus, Rathausplatz 1  
Mitfahrgelegenheit wird organisiert.

## Kontakt und Anmeldung bis 5. Juni 2015 bei

Alexander Glas MSc, Gemeindeentwicklung Salzburg im Salzburger Bildungswerk, Tel: 0662-872691-13, E-Mail: alexander.glas@sbw.salzburg.at

## Grenzenlos

Exkursion vom 29. bis 30. August 2015 nach St. Andrä-Wördern

---

Menschen aus anderen Ländern (AusländerInnen), aus anderen Gemeinden (Zugroaste), aber auch Menschen, die in derselben Stadt aufgewachsen sind, kennen und vertrauen einander wenig, es entsteht kaum Verbundenheit, das Gemeinschaftsgefühl hält sich in Grenzen. Dass es nicht so bleiben muss, zeigt eine niederösterreichische, 7.000 EinwohnerInnen zählende Gemein-



meinde im Tullner Feld: In St. Andrä-Wördern gibt es besonders viele soziale und kulturelle Initiativen, die die Menschen einander näher bringen. Ein Modellort für Gemeinde-Entwicklung von unten. Das Leben in der Gemeinde wird maßgeblich vom Verein „Grenzenlos“ mitgestaltet. Begonnen wurde mit gemeinsamem Kochen, mittlerweile gibt es unzählige „grenzenlose“ Aktivitäten: GRENZENLOS Spielen, Singen, Tanzen, Literatur, Fußball, Märchen, Werkstatt, Sommer ... Viele der 60 AsylwerberInnen des Ortes beteiligen sich aktiv an allen Grenzenlos-Aktivitäten.

Infos: [www.grenzenloskochen.at](http://www.grenzenloskochen.at)

### Programm

#### Samstag, 29. August 2015

- |              |  |
|--------------|--|
| 9.45 Uhr     | Treffpunkt Salzburg Hbf  |
| 10.08 Uhr    | Abfahrt mit RJ 765 nach Wien West, Transfer mit U6 und Umstieg auf U40   |
| 13.26 Uhr    | Ankunft in Höflein an der Donau  |
| ab 14.00 Uhr | Transfer (oder Fußmarsch – 1 km) zum Grenzenlos-Sommerfest beim ÖJAB-Haus in Greifenstein und Mittagessen beim „Weltbuffet“, Teilnahme am Grenzenlos-Sommerfest, Open end – Taxitransfer zu den Unterkünften (Brauner Bär 5 min., Hotel Marienhof 20 min.) |

Es besteht die Möglichkeit, am Sommerfestgelände zu campieren. Am Sonntag wird ein Bio-Vollwertfrühstück vom vegetarischen Restaurant St. Josef angeboten.

## Sonntag, 30. August 2015

10.30 Uhr	Treffpunkt im Sommerfestgelände in Greifenstein (Taxi-transfer von den Unterkünften)
11.00 Uhr	Gesprächsrunde mit AkteurInnen vom Verein Grenzenlos
12.00 Uhr	zweite Gesprächsrunde mit dem Verein Grenzenlos
13.00 Uhr	Mittagessen: Grenzenlose Kulinarik beim Sommerfest
15.31 Uhr	Abfahrt mit S40 in Höflein/Donau nach Wien, Umstieg in U6 und RJ 66 nach Sbg Hbf
18.52 Uhr	Ankunft in Salzburg Hbf

### Kosten

Die Kosten für die An- und Abreise mit der ÖBB übernimmt der Veranstalter (bei Anmeldung bitte ÖBB-Vorteilscard angeben!). Übernachtungskosten, Verpflegungskosten und allfällige Transfers trägt jede/r Teilnehmer/in selbst. Übernachtung im Hotel Brauner Bär: EZ Euro 45,-/DZ Euro 35,-

**Kontakt und Anmeldung bis 4. Mai 2015** (mind. 15 TN, max. 30 TN) bei:  
**Mag. Hermann Signitzer**, Seelsorgeamt der Erzdiözese Salzburg  
Tel: 0662-8047-2064, E-Mail: [tourismusreferat@seelsorge.kirchen.net](mailto:tourismusreferat@seelsorge.kirchen.net)

**Weitere Informationen zum Verein „Grenzenlos“ (Video und Audio)**  
[www.dropbox.com/l/vfBjVhZDEnR8Gh1JXB8Mr](http://www.dropbox.com/l/vfBjVhZDEnR8Gh1JXB8Mr)

### Zielgruppe

- Engagierte und interessierte Menschen aus Gemeinden, wo Flüchtlinge untergebracht sind bzw. untergebracht werden

### Zielsetzungen

- Beispiele für gelungenen Zuzug von AsylwerberInnen kennenlernen
- Handlungsoptionen für die eigene Gemeinde erkennen
- Von der Begeisterung für Vielfalt mitgerissen werden

